



Holthausebn.

# Marco Macagnino gewinnt mit ruhiger Hand Einzel-Disziplin



14.01.2014 | 11:00 Uhr



Dorfpokal Schützenverein Holthausen erfolgreiche Schützen bei der Siegerehrung

Foto: Schroth, Heinz-Werner

Holthausebn. Aus dem „Kleinkind“ aus dem Jahre 2007 ist ein stolzer Sprössling geworden. Vor sieben Jahren wurde nämlich erstmals vom ehemaligen Regentenpaar Reinhold und Margarete Rode ein Pokal für das Schützendorf Holthausen ausgelobt. Was sich daraus für eine bedeutungsschwere Veranstaltung entwickeln würde, ahnte damals kein Mensch.

Am Samstagabend kamen mehr einhundertfünfzig Holthausener und Hohenlimburger aus den verschiedensten Vereinen zusammen, um zusammen zu feiern. Die Teilnehmer verstanden sich prächtig. Der Dorfpokal erfüllt somit seinen Grundgedanken, die Gemeinschaft im Dorf und darüber hinaus zu fördern.

Ob der „Verein für Sport“, die Hohenlimburger und die Holthausener CDU, die Freiwillige Feuerwehr Holthausen oder der Förderverein des Holthausener Kindergartens - oder, oder, oder. Sie alle hatten ihren Spaß.

Schwerarbeit hatten allerdings die beiden Hauptorganisatoren des Abends zu erledigen. Udo Leibelt und Hans-Werner Wilhelms mussten mehr als 1404 Schüsse akribisch auswerten, die 108 Schützinnen und Schützen abgegeben hatten. Das besondere Problem: Die automatische „Zählmaschine“ war defekt. So kam es erst um 23 Uhr zur ersehnten Siegerehrung. In der Einzelwertung hatte Marco Macagnino (Schützenverein Holthausen) mit 99,5 Ringen, die Nase vorn, dicht gefolgt von Marianne Schroth mit 99,0 Ringen (Förderverein Kindergarten Holthausen), die noch nie im Leben mit einer Schusswaffe hantiert hatte. Den dritten Platz in der Einzelwertung errang Christoph Müller (Freiwilligen Feuerwehr) mit 98,4 Ringen.

Im Mannschaftswettbewerb gab es folgende Ergebnisse. 1. Platz: Jugendfeuerwehr Holthausen (567 Ringe). Barbara Graß, Leiterin der Jugendfeuerwehr, durfte deshalb den gestifteten Pokal wieder mitnehmen; 2. Platz (560 Ringe): CDU Holthausen; 3. Platz (558 Ringe): Schützenverein Holthausen; 4. Platz (546 Ringe): Förderverein Kindergarten Holthausen; 5. Platz (534 Ringe): Verband für Sport.

Fazit: Kompliment dem ausrichtenden Verein, dem Schützenverein Holthausen, für den tollen Abend.

Heinz-Werner Schroth